



Nr. **32**

Neurasthenietropfen

GEBRAUCHSINFORMATION:

Information für den Anwender

Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“

Acidum phosphoricum D3, Kalium phosphoricum D6, Strychnos nux-vomica D12, Semecarpus anacardium D12, Strychnos ignatii D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind **Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“** und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von **Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“** beachten?
3. Wie sind **Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ sind ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete von Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild der einzelnen Inhaltsstoffe ab.

Dazu gehört:

Neurasthenie mit Symptomen wie z.B.: Erschöpfung, Ermüdung, Ängstlichkeit und Konzentrationsstörungen

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ BEACHTEN?

Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Acidum phosphoricum, Kalium phosphoricum, Strychnos nux-vomica, Semecarpus anacardium, Strychnos ignatii oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Einnahme von Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Nr. 32 Neurasthenietropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

